

MASSNAHMENPLAN

Name der Gemeinde:

Marktgemeinde Allhartsberg

Adresse:

Markt 47, 3365, Allhartsberg

Prozessbegleiter/in:

Mag. Irene Kerschbaumer

Datum:

30. Mai 2014

1.1.1 Formulierung konkreter Maßnahmen/ Maßnahmenplan

Basierend auf dem Ergebnis der umfassenden Bestandsaufnahme im Rahmen des 1. Workshops sowie auf den gewonnenen Informationen aus der Bürgerbeteiligung ist der TATSÄCHLICHE Bedarf an familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde zu erkennen bzw. abzuleiten.

In einem weiteren Schritt werden dann konkrete familienfreundliche Maßnahmen getrennt nach Lebensphasen durch die Projektgruppe formuliert.

Bitte stellen Sie in den folgenden Tabellen sämtliche von der Projektgruppe für die jeweilige Lebensphase vorgeschlagenen Maßnahmen dar. Maßnahmen, die sich auf Familien unabhängig von einer spezifischen Lebensphase beziehen, sind in der Tabelle „Generell für alle Lebensphasen“ einzutragen.

Weiters sind von der Projektgruppe Prioritäten – getrennt nach Lebensphasen – betreffend die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu vergeben.

Beschreiben Sie kurz, wie die Prioritäten betreffend die vorgeschlagenen Maßnahmen vergeben wurden.

Die Projekte wurden mittels Kartenmethode abgebracht und danach mit Punkten je Teilnehmer bewertet und somit konnte eine Reihung erarbeitet werden.

z.B. Vorgangsweise der Punktevergabe oder Reihung

Dieser Maßnahmenplan wird samt Reihung bzw. Priorisierung dem Gemeinderat vorgelegt. Der Gemeinderat entscheidet welche der ihm vorgelegten Maßnahmen verpflichtend umgesetzt werden und beschließt gleichzeitig deren Finanzierung.

Hinweis:

- Lebensphasen in denen keine Maßnahmen vorgeschlagen wurden, dürfen gelöscht werden
- Sollten zu wenige Zeilen in den einzelnen Lebensphasen vorhanden sein, so ist die entsprechende Anzahl zu ergänzen.

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase A: Schwangerschaft und Geburt Zielgruppe Lebensphase B: Familie mit Säugling Zielgruppe Lebensphase C: Kleinkind bis 3 Jahre Zielgruppe Lebensphase D: Kindergartenkind		Punkte od. Reihung*
A.1	Elternbegleitung / Elternkreis evaluieren und für jedes Kinderalter ausbauen / erweitern	5
A.2		
A.3		
A.4		
A.5		
A.6		
A.7		
A.8		
A.9		
A.10		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE Zielgruppe Lebensphase E: Schüler/in		Punkte od. Reihung
E.1	Außerschulische Betreuung der 10 – 16-jährigen Schüler	8
E.2	Ausbau Ferienbetreuung (Schule, Hort) und altersgruppengerecht	6
E.3	Sportliche Angebote für Mädchen erweitern (nicht nur Gymnastik)	4
E.4	Firmlinge gestalten Aktivitäten mit der Lebenshilfe	13
E.5	Jugendchor ab 10 Jahren bzw. Integration in bestehende Chöre	7
E.6		
E.7		
E.8		
E.9		
E.10		

* Bitte tragen Sie entweder die Anzahl der Punkte oder die Reihung ein, die für die jeweilige Maßnahme je Lebensphase vergeben wurde.

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase F: In Ausbildung Stehende/r		
F.1	Jugendstammtisch (Austausch Landjugend, Volkstanzgruppe, AJAX)	5
F.2	Taxi – Dienst für Jugendliche (Bedarfserhebung)	0
F.3	Jugendcoaching (Ausbildung zum Jugendcoach, Anlaufstelle für Jugendliche für alle möglichen Fragen)	14
F.4		
F.5		
F.6		
F.7		
F.8		
F.9		
F.10		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase G: Nachelterliche Phase		
G.1	Mitarbeit im Besuchsdienst für ältere Generation und Menschen mit besonderen Bedürfnissen (ehrenamtliches Besuchsdienst – Team aufbauen)	17
G.2	Mitarbeit beim Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“	12
G.3		
G.4		
G.5		
G.6		
G.7		
G.8		
G.9		
G.10		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Lebensphase H: Senior/innen		
H.1	Besuchsdienst für ältere Generation und Menschen mit besonderen Bedürfnissen (ehrenamtliches Besuchsdienst – Team aufbauen)	17
H.2	Betreutes Wohnen (Bedarfserhebung)	15
H.3	Hilfe zur Selbsthilfe	12
H.4	Ehrenamtlicher Begleitedienst und Zustellung von Lebensmittel und Medikamenten	8
H.5	Tagesbetreuungsstätte für ältere Generation (Gemeindeübergreifend)	8
H.6	Unterstützung bei Haus- und Gartenarbeit	3
H.7		
H.8		
H.9		
H.10		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Phase I: Mensch mit besonderen Bedürfnissen		
I.1	Firmlinge gestalten Aktivität mit Lebenshilfe	13
I.2	Ehrenamtliche Mitarbeit in Lebenshilfe besonders bei kreativen Tätigkeiten	7
I.3	Besuchsdienst für Menschen mit besonderen Bedürfnissen	7
I.4		
I.5		
I.6		
I.7		
I.8		
I.9		
I.10		

MASSNAHMENVORSCHLAG DER PROJEKTGRUPPE		Punkte od. Reihung
Zielgruppe Phase J: Generell für alle Lebensphasen		
J.1	Sozialkoordinator als Anlaufstelle für alle Altersgruppen (Ausbildung und Sozialkoordinatoren – Team) - Sozialplattform	8
J.2	Psychosoziale Unterstützung – Anlaufstelle – Info	8
J.3	Bürgerinfo als Serviceleistung im Ort	8
J.4	Barfußweg / Kneippweg	4
J.5	Allhartsberger Olympiade	4
J.6		
J.7		
J.8		
J.9		
J.10		

Datum: 30. Mai 2014

[Hier klicken und Name eintragen]
Auditbeauftragte/r